

Martin Luther – na und?!

Bühnenstück am 5. Und 6. Mai 2017 in der Johanneskirche

Es ist wieder mal soweit: die Johanneskirche wird sich im Frühjahr in eine Theaterbühne verwandeln. Das Jokita-Team unter der Leitung von Claudia Ottenthaler bringt zusammen mit anderen Gemeindegruppen und Einzelpersonen ein 90 -100 minütiges Bühnenstück zur Aufführung, das sich um das Leben und Wirken des großen Reformators dreht.

Dabei geht es weniger um eine historische Darstellung, sondern vielmehr um die Frage, was der „Mittelaltermönch“ Luther mit unserer Lebenswirklichkeit heute überhaupt noch zu tun hat...

So startet das Stück bei einer Jugendfreizeit, in der sich – zunächst etwas widerwillig - eine Workshopgruppe zusammenfindet, die das Thema „Martin Luther“ bearbeiten soll. Jasmin Rohrmüller spielt die Leiterin dieser Gruppe, in der sich durch die Darsteller Michael Dawas, Celine Unglert, Anna-Maria Sondergelt, Josie Triebisch, Maria Scholz , Riccarda Vaupel und Katharina Meier im Lauf der Geschichte eine spannende Dynamik entwickelt. Aus dieser Rahmenhandlung heraus entstehen Rückblenden in historische Szenen, die die wichtigsten Stationen im Werdegang Luthers erzählen z.B. der Eintritt ins Kloster, die Auseinandersetzung mit dem Ablasshändler Johann Tetzel, der Thesenanschlag , der Prozess vor dem Kaiser, die Entführung auf die Wartburg u.ä.

Martin Luther wird dargestellt von dem 13 jährigen Samuel Vaupel, der diese Rolle bereits in der laufenden Probenphase mit viel Feingefühl und großem schauspielerischem Engagement ausfüllt. Ihm zur Seite bzw. ihm gegenüber stehen Sebastian Reindl (Abt), Tom Renner (Tetzel), Markus Riedler (Kaiser) und Tobiasz Klein (päpstlicher Nuntius), durch die Luthers Konflikt mit der katholischen Lehre der damaligen Zeit eindrucksvoll dargestellt wird.

Historisch nicht belegt sind die Rollen von Tessa Weberstetter, Timea Unglert und Juliana Meier, die als notleidende Kinder dem „Bruder Martin“ immer wieder begegnen, ihn mit ihren kindlichen Fragen herausfordern und ihm unbewusst dabei helfen, Gottes Wesen besser zu erfassen.

Ergänzt werden die Figuren in den historischen Szenen durch drei Frauen (Annika Scholz, Dorothea Miliczek und Marie Raudomat) die die Wirkung der neuen Lehre auf das Leben der Bürger konkret und lebensnah darstellen.

Zum ersten Mal in der Tradition der „großen“ JoKiTa-Theaterstücke ist diesmal unser Kirchenchor unter der Leitung von Frau Schmid-Eiband mit von der Partie, der mit original Luther-Lieder für die passende Atmosphäre in den historischen Szenen sorgt. Einen musikalischen Kontrapunkt setzen dagegen die Jugendlichen in der Rahmenhandlung, wenn sie zu modernen christlichen Liedern tanzen.

Abgerundet wird das Stück durch ein Auftaktlied unseres Kinderchors (Tina Weberstetter) und einen Beitrag der Kirchenmäuse (Angela Bauer), der die Familie Luther zu einem geschichtlich späteren Zeitpunkt zeigt – lassen Sie sich überraschen...

Aufführungsdaten:

Fr 5. Mai 2017 19:30 Sa 6. Mai 2017 16:00 und 19:30

Eintrittspreise: Erw. 4€, Kinder u Jugendliche 3,50€

Karten im Vorverkauf jeweils 50ct billiger!! - Vorverkauf ab April 2017 sonntags nach den Gottesdiensten oder im evang. Pfarramt Mo-Fr 9:00 -12:00

Kontakt: claudia.ottenthaler@jokita.de Tel 08342-41704 (nachm.)